

Leitbild Vert.igo

Geschichte

Das Vert.igo entstand im Rahmen eines Projekts zur Quartierbelebung und Gemeinwesenentwicklung im Zürcher Grünau Quartier und schuf mit aufsuchenden Beratungs- und Betreuungsangeboten für Jugendliche die Grundpfeiler der Offenen Jugendarbeit im Quartier. 1998 bezog das Vert.igo das Fabrikgebäude der ehemaligen Bettfedernfabrik im Werdhölzli und wechselte 2009 die Trägerschaft von der Pro Juventute zur Stiftung Zürcher Kinder- und Jugendheime.

Im Laufe der Jahre wurde neben dem soziokulturellen Angebot für die Quartierbevölkerung ein sonder- und sozialpädagogisches Angebot für Jugendliche aus dem Grossraum Zürich entwickelt. Weiter bieten unsere Ausbildungsbetriebe Dienstleistungen in den Branchen Restauration, Catering und Betriebsunterhalt an. Unsere Angebote sind einfach zugänglich und auf die vielfältigen und individuell verschiedenen Bedürfnisse unserer Anspruchsgruppen abgestimmt.

Wir unterstützen Jugendliche beim Einstieg ins Erwerbsleben.

Unser sonder- und sozialpädagogisches Angebot richtet sich an Jugendliche, die intensive Unterstützung benötigen, um den Übergang von der Schule ins Erwerbsleben zu bewältigen. In enger Zusammenarbeit mit den Jugendlichen schaffen und gestalten wir Lernsituationen und setzen Lern- und Entwicklungsprozesse in Gang. Wir arbeiten darauf hin, dass die Jugendlichen formale Bildungsnachweise erlangen und Bildungslücken schliessen können. Wir unterstützen und fördern sie bei der Konkretisierung ihrer Berufswahl, bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle und während der Lehrzeit. Sie können eine Zukunftsperspektive entwickeln und lernen, persönlichen und beruflichen Herausforderungen mit einem gestärkten Selbstbewusstsein und einem positiven Selbstbild zu begegnen.

Wir fördern das kulturelle und gesellschaftliche Geschehen im Quartier.

Mit unseren soziokulturellen Angeboten fördern wir das Zusammenleben und den Austausch unter der Quartierbevölkerung. Wir schaffen Kontakte, ermöglichen Bildungsangebote und unterstützen die Quartierbevölkerung beim Entwickeln und Realisieren eigener Ideen. Auf Anliegen der Quartierbevölkerung und auf quartierbezogene Entwicklungen reagieren wir aktiv und fördern die Quartierbelebung. Unsere Veranstaltungen und Freizeitangebote leisten einen Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Geschehen in der Grünau.

Unsere Arbeitsweise ist fachlich fundiert.

Die Basis unseres Handelns bilden Fachwissen und Erfahrungen aus der Praxis. Wir achten bei den Jugendlichen und Mitarbeitenden darauf, die persönlichen, sozialen und kulturellen Einflüsse in unserer Arbeit bewusst wahrzunehmen, nach Ressourcen zu suchen und uns dabei an Lösungen zu orientieren. Wir arbeiten zielorientiert, transparent und verbindlich. Wir verstehen uns als lernende Organisation und messen dem gemeinsamen Entwickeln von Haltungen eine grosse Bedeutung zu. Diese dienen uns als Grundlage für die Definition, die Überprüfung und die Weiterentwicklung unserer Qualitätsansprüche.

Unsere Angebote gestalten wir flexibel, lebendig und bedürfnisorientiert. Im engen Austausch mit internen und externen Partnerinnen und Partnern gewinnen wir Erkenntnisse für die Weiterentwicklung unserer Angebote. Eine funktionierende Zusammenarbeit und eine gegenseitig respektvolle und wertschätzende Haltung erachten wir als zentrale Faktoren, um unseren Auftrag erfüllen zu können.

Wir streben nach hoher Qualität.

Wir verpflichten uns zu einem hohen Standard der Struktur- und Prozessqualität. Alle relevanten internen Abläufe sowie die Entscheidungskompetenzen sind nachvollziehbar festgehalten und bieten Orientierung. Wir stellen hohe Erwartungen an die fachliche Qualifizierung unserer Mitarbeitenden und sichern diese durch Weiterbildungen, Feedbackrunden und Supervisionen. Wertschätzung, gegenseitige Toleranz und Respekt sind zentrale Werte unserer Zusammenarbeit. Ein humorvoller Umgang untereinander, Freude an der Arbeit, Kreativität und Engagement verstärken unser Wirken.

Wir pflegen einen konstruktiven Umgang mit Fehlern und Konflikten. Wir verstehen sie als Chance, uns und unsere Leistungen stetig zu reflektieren und zu verbessern. Wir sprechen Fehler an und bearbeiten Konflikte aktiv, um konstruktive Lösungen zu ermöglichen.

Unsere Führung erfolgt mit Weitblick und nach Plan.

Wir beziehen Entwicklungen und Veränderungen in unseren Tätigkeitsgebieten in unsere Überlegungen mit ein. Gewonnene Erkenntnisse werden laufend in die Angebotsentwicklung integriert. Wir führen unsere Mitarbeitenden über langfristige strategische Zielsetzungen, die ihnen einen grossen Gestaltungsfreiraum gewähren, sie Prozesse mitgestalten und ihre Aufgaben eigenverantwortlich ausführen lassen. Das Leitungsteam ist präsent, unterstützt aktiv und übernimmt Verantwortung für eine qualitativ hochwertige Erbringung unserer Dienstleistungen. Der Einsatz öffentlicher Mittel erfolgt nutzbringend und verantwortungsbewusst.

September 2012/November 2012/März 2013/Mai 2013/November 2013, MGU